Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Januar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 105

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 2. Januar. Professor Boßlet - mit einer Mappe über seine fünf letzten Kirchen, nachdem er in 25 Jahren 25 Kirchen gebaut hat. Zur Zeit Würzburg, wo seine Tochter seine Sekretärin ist. In der Pfalz hat er 19 Kirchen gebaut. In München würde er gern einmal eine Kirche bauen (ich nenne dabei Gesamtkirchengemeinde und Böhmer). Er hat Oberaudorf gebaut.

Dr. Franz Müller - Abschied von Partenkirchen nach Gmund. Immer noch dankbar für Rom.

Nachmittag besuche ich Mater Desideria, zu danken, und Prälat Pfaffenbüchler. Dann bei Schulschwestern - Bericht über Rom und Seligsprechungs prozess.

Dr. Venator - den Christbaum zu sehen.